



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Amt für Stadtentwicklung	16.10.2018	1133/18 - I/377
--------------------------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	29.10.2018		
Bauausschuss			
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

**Lahnuferweg Hintergasse
Geplanter Beginn der Abbruch- und Rodungsarbeiten
Sachstand**

Anlage/n:

Lageplan Abbruch- und Rodungsarbeiten/Neuplanung

Inhalt der Mitteilung:

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 16.10.2018

gez. Semler

Begründung:

Es ist geplant, dass ab Ende Oktober / Anfang November 2018 Abbruch- und Rodungsarbeiten als vorbereitende Maßnahme für den geplanten Lückenschluss des Lahnuferweges zwischen Hintergasse und Alter Lahnbrücke durchgeführt werden.

Dabei werden vor allem die Gartenhütten und Zäune der zwischen Oktober 2015 und August 2016 entweder vollständig oder in Teilflächen durch die Stadt angekauften ehemaligen privaten Freizeitgärten abgebrochen. Weiterhin werden einzelne, insbesondere standortfremde, Bäume sowie Hecken und Gebüsch beseitigt.

Die Trassenführung des grundsätzlich 3 m breiten Weges wurde so geplant, dass die stadtbildprägenden großen Laubbäume am Lahnufer, wie zum Beispiel die große Erle an der Alten Lahnbrücke, erhalten werden können. Im Anschluss an die Alte Lahnbrücke wird die Breite des Weges aufgrund der örtlichen Verhältnisse (Anschluss an den Bestand, Baumwurzeln, Topographie) auf 2,50 m verkürzt. Der Weg wird mit Asphalt befestigt. Andere Varianten wie die Verwendung von Betonpflaster und wassergebundenen Decken wurden geprüft, kommen aber aufgrund der Lage im Überschwemmungsgebiet und den verkehrlichen Anforderungen (Nutzung durch Radfahrer) nicht in Frage.

Der geplante Weg, der zu großen Teilen aus Mitteln des Bundes und des Landes im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau in Hessen“ finanziert wird, stellt einen wichtigen Lückenschluss im innerstädtischen Wegenetz am Lahnufer dar. Es handelt sich dabei um eine der prioritären Maßnahmen aus dem im September von den Stadtverordneten beschlossenen Konzept zur Integration der innerstädtischen Wasserläufe (KIWA) sowie dem Integrierten Handlungskonzept „Quartiere an der Lahn“.

Derzeit wird die Ausschreibung der Bauleistungen vorbereitet. Geplanter Baubeginn ist im April 2019 nach Ende der hochwasserbedingten winterlichen Bauverbotszeit. Die geplante Bauzeit wird voraussichtlich sechs bis acht Wochen betragen.

Die geplanten Kosten für die Gesamtmaßnahmen belaufen sich auf voraussichtlich 200.000 Euro, davon entfallen ca. 13.000 Euro auf die Abbruch- und Rodungsarbeiten. Die Verrechnung erfolgt über das Produktkonto 0910100.842100191. Die erforderlichen Mittel stehen dort zur Verfügung.

Für die endgültige Gestaltung des Weges wird zu gegebener Zeit eine separate Beschlussvorlage für die städtischen Gremien erarbeitet.